

Inventarium von 1619.

Inventarium über der Kirchen Widenest und der Capellen Neustadt zur Fundationes, und sonst Ihrer habender Siegell und Brief, durch die woll Edell, Ehrwerst und hochgelehrter, Friedrichen von Neuwenhoff genannt Ley, Drost des Amtes Newerstadt, Johannes Fix von Eller, der Rechts Dekan, Vogte und Schultheises daselbst, zu bey sein Herr Johan Schorre Pastor zu Widenest, Christoffell Steinhuses, Bürgermeister B. Krausen weill bettlägerich. Jost Kosters und Steffen von Lochem Raths verwandte wie auch beiseins Engelbert Schwartze und Johannes Wille zu Brockhusen und Tonnesfürstanden des Kirspels Widenest, aufgericht und durch Adolphum Schorre, Notarium putlicum und Stadtschreiber zur Newerstadt geschrieben 1619 den ersten November und Volgende trägt

Num. 2:

zwei pergamente Brief und versiegelt einer zu Deutsch, der andere Lateinisch, darin zu sehen, das ein Edelmann Hille mit seiner Hausfrau Cilla der Kirche zu Widenest zu Ehren Gottes und drier gananter Heiligen gestiftet; sind beie sine dato.

Num. 3-4:

Ein großer pergament besiegelter Brieff unddessen Copie auch auf Pergament geschrieben; beide de dato 1154. Einhaltend als zwischen denen zu Gummersbach und der von Widenest doch Streit angefallen, da die von Gummersbach die von Widenest wären schuldig und zum Bau zu Gummersbach und deren Glocken als Ihrer Mutter Kirchen beizuschließen. Solches

Blatt 2

aber die von Widenest nicht gestehen wollen, und sie über des Herrn Arnoldus, Erzbischof zu Cölln, bei Gerhardi als Erz- Dechant zu Cölln und Propst zu Bon, Herman Propste zu St. Severin, Hartmudi Dechant des ganzen Capitel, auch Fulderoci Pastor zu Gummersbach, mit Bewilligung der ganzen gemeinde daselbst, dergestalt so gleichen; das die von Widenest Ihrer mutterkirchen zu Gummersbach ein einige Renten zwo Mark Silberund zu gedachter Mutterkirche, was Ihr zum Bau und sonsten nötig, hinforder nehmen, hingegen die Kirche zu Widenest so jedoch mit Vorbehalt Kirche zu Sankt Severin des Erz- und Dechant Ihres Rechtes befugt und privilegiert sein solle, nur läuft zu Widenest kaum Begräbnisse gleichfals einen eigenen Priester oder Pastor, welcher bei seinem Antritt vor einem Pastore zu Gummersbach, dem Erz- Dechant und dem ganzen Capitel gestellt vor Erz- Dechant investirt zu werden, repräsentirt werden soll, und soll solcher Pastor zu Widenest vom Pastor zu Gummersbach nach dorten nach kommen abges. werde, ...habe sich das die Kirchen..... solchen Petrus zu Widenest zu schaffen und die Kirche selbst zu unterhalten, sollen sie keine Hilfe noch bei was Kirchen zu Widenest gesinnen noch welches alles aus Ihren eigenen Mitteln schaffen und verwalten sollen. Es sollen auch das des Erz und Dechant bei Ihrer Mutterkirchen besuchen, aber der Pastor zu Gummersbach, was selbe halten will, soll er sich mit Ihnen nach Widenest begeben.

Blatt 3

Nr. 5-6:

Ein Lateinisches Pergament und Number 6. Ein auf Papier geschriebener Deutscher Brief, beide dato 1224 unversiegelt des ungefähren Inhalts daß furigenkund inventionirter Brieff von Herrn Engelberten, Erzbischofen zu Colln bestätigt wurde.

Nr. 7:

Ein klein unversiegelt Pergament Lateinisch Briefgen da dato 1225 furigen Inhalts.

Nr. 8.

Ein Pergament mitt drey Siegeln, versiegelt von 1254 datierter lateinischer Brief, das Pastor zu Gummersbach bekennt, vor Vergleichung welche Erz Bischof Engelbert zwischen der Kirche ? Gummersbach und Widenest aufgerichtet, zu dem

End, das sie Ihre Kirche zu Gummersbach hierfür der selbst zu bauen und sonstes und erhalten sollen, und das Kirche Widenest empfangen ein Erbgut zu Brockhusen.

Nr. 9-10:

Ein versiegelter Deutscher Brief da dato 1388 und aus Nov. 10 dessen Copia auf Papier geschrieben, bekennt Engelbert von Plettenberg ihr schuldig der Kirche zu Widenest in Ewigkeit zwei Kerzen, welche bei ...uation brennen sollen, zwölf altealle Jahre auf Martini aus seinem Gute zu Bösinghausen, welche ihm Johannes von Bruchhausen schuldig gewesen, und solle deren Kirche zu Widenest gegeben.

Nr. 11:

Ein versiegelter Pergament Brief de dato 1387 da herna des schulden Vohs und Jule ? Eheleut einige Güter mit dem Rat Länder zu Widenest verwechselt.

Blatt 4

Nr. 12:

Ein versiegelter Pergament Brief de dato 1413 auf ein zu Widenest liegendes Gut, Hendrichs Gut zu Hals haus ? genandt, sprechende darin verglichen das das soll halb bei Widenhoff und halb bei der Küsterei zu Widenest bleiben solle.

Nr. 13:

Ein versiegelter Pergament Brief de dato 1430 bekennen Frater Bartoldus und gemeine Brüder des Closters zu Boedingen das die der Kirche zu Widenest alle Jahre schuldig sein aus ihrem Hoffe zu Brockhusen anderthalb Pfundt Wachs und andert-halbvirgels ? zu gluchte ?.

Nr. 14:

Ein pergamentner versiegelter Brief de dato 1431 Inhaltend des Voigt und Rahtleute zu Widenest des Weinandt zu Brockhusen und Kuringen ? seine Hausfrau, und selb Schwager und Bruder Hendrichen auf Leiffendnigh ? aber zahlt 35 schwere ? oberländische Guldenund nach Weynandts Knutges und Hindriches Todt, das Gut zu Brockhusen Kirche zu Widenest erblich anfallen soll.

Nr. 15:

Ein Besiegelter pergamentner Brief da dato 1431 des Inhalts,undmeister Hindrichen Schröder ? Tochter von Widenest hatt der Kirche zu Widenest alle Ihre Erbliche gueter zu Brockhusen und was 28 Jahre jedes Jahr und darauf einziehen.

Nr. 16:

Eine Rechnung der Kirchmeister zu Widenest de dato 1431.

Nr. 17:

Ein pergamentner versiegelter Brief sub dato 1436 des Inhalts das Friedrich Beste ? und Catharina seine Hausfrau so kaufft haben Kirchen zu Widenest dreySartlandts gelegen bei Kerkes, zwei Lants ... Bouwenschlade ueber dem Hoffen das und dem Erkelboum ? zu gehörendt.

Blatt 5

Nr. 18:

Ein papiernes Register de dato 1436 in haltend denhochwaldt ? und Hardt ? des Pastors und Costers, Berge, Wege, Stege und Charden zu Widenest ?

Nr. 19:

Ein besiegelter pergamentner Brief de dato 1443 inhaltend das Sergius, Bürger zur Newerstatt und Stine Eheleute haben Erstlich ? verkauft und übergeben ihr Stuck Landes gelegen als 3 schledt ? mit Holtz und Walde als Garten und Wueste ? und deren Kindern.

Nr. 20:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1351 da halt und Fridolf gebrodere aus ihrem Gute zu Widenest, Gerlachs Gut genant geben – 30 Pfennige 4 gute Koppekes ? für einen Pfenningh gerechnet, jährlich auf Martini half zu behoff des Pastors und half zu behoff Kirchen.

Nr. 21:

Ein besiegelter papierner Brief de dato 1451 ? spricht von 50 ? Tagen Ablaß.

Nr. 22:

Ein besiegelter lateinischer Brief de dato 1452 darin verlaubt wird der Kirchen zu Widenest zu erweitern und den Altar abzubrechen.

Nr. 23:

Ein versiegelter pergament de dato 1452 Indulgentz Brief auf 40 ? Tage.

Nr. 24:

Ein versiegelter pergament Brief de dato 1353 darin Prior des Closters Gitzenbergh ? einen in die Kirch zu Widenest gegeben.

Nr. 25:

Ein besiegelter pergament Brief de dato 1453 da Herr Gruster ? und Claus 2zu 3 Mark von 3 Beed befreiet Weynandts Gut gelegen zu Brockhusen fürm Hornbork Kirchen zu Widenest angehorig ?.

Nr. 26:

Ein papierner versiegelter alter Brief de dato 1453

Blatt 6

darinnen Elskes ? Garten Haus undIhre Kinder des Gindimas ? Turk und Catharina seine Hausfrau so Kopf ihres Haages als dem Orschet ? mit einem zu mit nahmens zwey Landtz.

Nr. 27:

Ein besiegelter lateinischer Ablaß Brief de dato 1455 auf 40 Tag Ablaß.

Nr. 28:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1460 das Johan und Nese to Sessinghusen der Kirche zu Widenest erblich verkauft ihr Erbgut zur Pernse , die Winkelmick genant.

Nr. 29:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1460 das Nese von Sessinghusen die Hälfte vom Eckhofe gelegen zur Pernse der Kirchen zu Widenest erblich verkauft und überlassen.

Nr. 30:

Ein versiegelte auf Papier geschriebene Vollmacht der Nese von Seskusen bevollmächtigt ihren Bruder Johannes über etliche zur Pernser gelegene Erbstück, verziert ? und ausgangk zu thun de dato 1460.

Nr. 31:

Eine versiegelte Quittung des Priors zu Ewigh ? wegen eines bezalten Mißfals.

Nr. 32:

Ein pergamentner besiegelter Brief oder Quitung de dato 1467 von 10 Gulden.

Nr. 33:

Ein besiegelter pergamentner Kaufbrief de dato 1476 das Johan ? Schor, Dreutgen ? Eheleute, Kirchen zu Widenest verkauft ihre Wiese in Heistenberg ?.

Nr. 34:

Ein papierner versiegelter Brief de dato 1480, das Klas Hupert wegen abgekauften Holzschladen die zu Widenest quitirt.

Blatt 7

Nr. 35:

Ein pergament versiegelt Pfandverschreibung darin für 4 oberländische Gulden des Diderichs Mörges und Leyes ? Eheleute verhixotinirt und verschrieben hatt Hunolt Hork ? seinen Hof und landes gelegen auf dem Singerbrike undt ein starkes teiles garden aus welchem Landt und Hoffe dem heiligen Kreutz zu Widenest zu ge..... de dato 1475.

Nr. 36:

Ein papierner besiegelter Brief de dato 1489 das Juffer (Jungfer) ? Beleke Waltz von Ränderoth unser Lieben Frauen und Capellen zur Newerstat geschenket aufgetragen undihr Erb und Gut zu bey unser lieben K.....hoffe.

Nr. 37:

Ein Verwechslung das die Rathleute zu Widenest verbeutet ? haben einen arken ? Holz gelegen in derhardt und gehet ab in die Rengse, dafür die Rachheide ?

zu Libberhusen der Kirche zu Widenest ausgewechselt, zwey arken ? Holz zu obbernen Blecke ? gelegen. De dato 1497.

Nr. 38:

Ein ausgeschnittener pergamentner Zettel de dato 1509 das Videnstes Hennesgen zu Drolshagen angestiftet der Kirchen Widenest ein Stück Landt auf hoger vorm Dumpell über Hupperts Wiesen hin von Kirchen bekommen ? ein Stück Land gelegen auf dem Steimel um unser lieben Frauen Weg.

Nr. 39:

Ein besiegelter pergamentner Brief de dato 1517 das der Hans auf Schladen

Blatt 8

Greta Eheleute verkauft haben ein Stück Landts gelegen zu herbet schladen als nemblich zwey Malschet Land des heilig Kreuzes Gut das der Kirche zu Widenest.

Nr. 40:

Ein besiegelter pergamentner Brief de dato 1526 darin Hendrich Mitges zu Drolshagen Gretges Eheleute verkauft haben der Kirchen zu Widenest Ihr Erb und Gut auf dem Dumpell mit all seiner Gerechtigkeit gelegen in der Herbetschlade.

Nr. 41:

Ein versiegelter papierner Zettel de dato 1531 darinnen Pastor und Rathleute zu Widenest und verpachtet den Hoff uffm Dumpell zwölf Jahr lang. Hennesgen und Lina ? seine Schwester.

Nr. 42:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1538 darin Wilhelm Stallschmidt Catharina Eheleute der Kirche zu Widenest verkauft haben ein Stück Landt gelegen auf Klasbick ? nemlich Zehenauf dem Leykes ?, vorne ist das Konnigs Stück zu Wecherkausen unter des Huppert ein Siepen ? zu Wechringhkusen

Nr. 43:

Ein besiegelter Pergament Brief de dato 1538 darinnen Fringes ? von Wecherkusen Cecilia Eheleute Wilhelm Stallschmidt Catharina Eheleut Huperts im Eheleute verkauft haben ein Stück Lands gelegen uffm Dumpell in der Mark genant. Eintheill Stücks gelegen im Landt von Mark das der Mutter Kirch zu Widenest.

Seite 9

Nr. 44:

Ein ausgeschnittener alter Zettell, darin die Rathleute der Kirche zu Widenest verpachtet haben 18 Jahr lang das Kirchengut zu Widenest gelegen Grotis Gut genant, für 3 ½ Rader Gulden pachtet. 1546.

Nr. 45:

Ein ausgeschnittener Pacht Zettell de dato 1549 darin Pastor und Rathleute zu Widenest des heiligen Kreuzes Hof vorm Hornbruch zwölf Jahre lang an und ihre Kinder.

Nr. 46:

Ein ausgeschnittener Auszug de dato 1549 darin etliche Zeugenvorm Rate zur Newerstat attestiren, das sie nicht anders gesehen noch gehört, das das Gut in der Othen das mal aufge..... der Capellen zur Newerstat zuständig.

Nr. 47:

Ein besiegelter Papier Brief de dato 1559 darin ein Pastor und Küster mit Bewilligung der Kirchmeister etliche Erbstücke gegeneinander so wechseln.

Nr. 48:

Ein besiegelter Brief de dato 1557 darin Peter auf der Schladen Elsa Eheleuteauf der Schlade, Wilhelm auf der Schlade, Jule Eheleute, zu Drieberhausen und gretchen, Eheleute aufzeigen der Kirchen zu Widenest, Gut gelegen auf der Haberschlade.

Nr. 49:

Ein schriftlicher Papierschein de dato 1564, darinnen die Pastores und Priesters Herrn Johannes und Pter Burks mit sicheren Conditionen und Bedinge Herrn Melchior Vosshagen das grates Gut zu Widenest Zeitlebend eingehändig.

Nr. 50:

Ein amtlich aus de dato 1569 zwischen dem Pastor und Kirchmeister zu Widenest
Blatt 10

..... und Jacob Junkers zu Othen Alten ? darin das Blech unter Jacobs Haus und Hofe, das Hauptlandt ? genannt, unter dem Ofen ? her, und gleich der dabei gelegener Mollenhofer Wiese für Mollershofer Gut zu halten, und der Pastor dabei zu handt haben, soll befohlen haben.

Nr. 51:

Ein ausgeschnittener Zettel de dato 1588 darin Kirchmeister zur Newerstatt und Widenest in Othen ? verwechselt haben – 13 ? Holz Hagens am Heyzirke ? vor Johentges Felde stoßend an dem Kirchweg, dafür angewechselt hebn – 13 Hagens am Gerreckenhanges ? ober dem Kirchenfelde gelegen.

Nr. 52:

Ein alt unversiegelter Brief darin Herr Johan Burk Pastor zum Hammer ? und Peter Burkk Canonic zu Severin ? bringen müßte Ihr teil Gut so sie zu Widenest gehabt in der Kirche daselbst, vorbehaltlich Schomachers Sohn, das <yals Kind ? haben auf solche ihrer Donirte ? Gueter ein memoriam gestiftet.

Nr. 53:

Ein klein alt Zettelchen sein dato so schwerlich zu lesen gewesen und auf 3. ? August drunter gestanden.

Nr. 54:

Ein alt papierner Zettel de dato 1430 darin angezeichnet, das das Kloster Boedingen aus Ihrem Hofe zu Bruchhausen der Kirchen zu Widenest jährlich schuldig sein solle auf Martini 1 ½ Pfund Wachs und 1 ½ Pfund

Nr. 55:

Ein versiegelter papiernen Brief de dato 1433 darin kommen ? gut ? aus Brockhusen, Hendrichen dem Alten ? Coster und Lysas seiner Hausfrau vom Kopf ihres Wies'chen Kremerschlade on der Hesterbicke.

Blatt 11

Nr. 56:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1539 darin Dierich Hachenbergh Greta Eheleute Ihr Erb und Gut zu Brockhusen verkauft, an die Kirche zu Widenest und sind zu solchem Kaufbrief alle darzu gehörige Kaufbriefe specificirt.

Nr. 57:

Ein pergamentner mit dreien großen Siegelen versiegelt, alles Briefe von 100 Tagen Ablaß, einen versiegeltenbrief von 40 Tagen Ablaß. De dato 1459.

Nr. 58:

Ein versiegelter pergamentner Brief de dato 1456 darin Hendrich auf'm Hofe und seine Hausfrau stiftet ? haben für – 7 oberländische Gulden ihre Wiese in der oberen Othe gelegen für dem Sassensiepen des Herman Schmidekes demgardeken sein Hausfrau.

Nr. 59:

Ein ausgeschundener Zettel de dato 1502 darin Johan Schor von Derschlag auf einem an Johannes Wortmann? Verkauft haben ihr anteil Wiesen, vor einem Foder ? hier war gelegen zu Derschlag bei dem Hardtman, vor 9 Gulden.

Nr. 60:

Ein ausgeschnittenes Zettelchen de dato 1506 darin die Kirchmeister zu Newerstatt attestiren, das der Kapellen daselbst 3 Pfundaus der Othen von Dimar ? und wegen.

Nr. 61:

Ein versiegelter Papier Brief, darin die Kirchmeister der Kapellen zur Newerstatt durch dieselben Wiese genannt im Drecke einen Hammergraben verpachtet an Clas Wallfeld, Johannes Holman, Ropert Kesselbusch über 4 Mark auf S. Martini zu bezahlen de dato 1516.

Nr. 62:

Ein papierner ausgeschnittener Zettel de dato 1519 darin Pastor und Kirchmeister der Kappeln zur Newerstatt im Müllenhof und Othen verpachtet.

Blatt 12

Nr. 63:

Ein versiegelter Papierbrief, darin angezeigt das Peter zu Hamermick ? Greta Eheleute jährlich dem Pastor in der auf den Altar S. Jorgens zur ? Newstat geben sollen 12 Rad. Albus wegen des Hammers in der Rengse, Norbergs Hammer genannt, de dato 1516.

Nr. 64:

Ein versiegelter Papier Brief de dato 1517 darin Petter May und sein Hausfrau an die Kapelle zur Newerstatt verkauft haben 3 ½ ? gelegen in der Othen in dem Sassensiepen stoßend an unser lieben Frauen Gueter.

Nr. 65:

Ein versiegelter Papierbrief de dato 1531, darin Godert Harnischmacher Greta Eheleute an Herman und Ense ? zu Iserlohn versetzt ihre Wiese zu Bettschlade ?, Nämlich zwei mit dem Dirke ? in aller Wiesen gelegen für 20 Gulden.

Nr. 66:

Ein papiernen ausgeschnitten Zettelchen, darin Peter Knolle, Catharina, Eheleute ihren Garten gelegen auf dem Borsten zwischen Albert und Hermanan Catharina Wittiben Johan von der Leyen von zehn Gulden versetzt 1531.

Nr. 67:

Ein papiernen abgeschnittener Zettel de dato 1545, darin Hannes Krause und Johannes Neusges ? und Johan Schütze Kirchmeister der Kapellen zur Neustadt erblich verwechselt haben an Johan zu Vine..... Catharina Eheleute eine Hofstat von 18 Rooden ? gelegen in der Othen jenseits dem Wasser gegen ein halb ? Seglande am Quellenstück nächst unser lieben Frauen Stücke.

Nr. 68:

Ein ausgeschnittenen Papier Zettel, darin der Kirchmeister der Kapelle zur Neustadt den Hof in der Othe erblich verwechselt haben, verpachtet de dato 1549.

Blatt 13

Nr. 69:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel de dato 1551 ? darinnen Kirchmeister erblich verpachtet haben an Johan von Nieder Leyendecker Trina Eheleute 7 ½ ? Hagen für 5 ½ ? Hagen in der Silberschlade, und ein ? Hagen in Stockebrantzagen ? auf der Silberschlade.

Nr. 70:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister zu Wiedenest und Neustadt erblich verwechselt haben an Hansen zu HalstermertEheleute 21 ? Land gelegen auf der Halstermert her oben herab, nächst Handhoffe, welches Land in des Müllenhoff gehört von 23 ? der 14 gelegen vorm Sassensiepen unten längst dem Berg ?, undoben vom Sassensiepen da die Erlen ? stehet unter dem Wege und darüber. De dato 1557.

Nr. 71:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister erblich verwechselt haben 13 ? Hagen und Wüstenei gelegen über der Othe ? genannt auf dem Graffwege ? Zwischen dem großen und kleinen Steimel an Hendrich Lingeman Greta Eheleute , für 6 R ? Saatland vor der Norchhellen ? vor dem Pelssiepen ? und seinem Gatter in Lacken und auf Klippels Weiden und ?? Wiesen und in den Brücken nächst dem Wasser und ½ Malscheid Hachbusch an dem Kirchengut über der Salzschlade, de dato 1554.

Nr. 72:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister an Peters für Wolfsschladden, Greta Eheleute erblich verwechselt Saatland bei Peters Haus und 14 Wiese vor seinem Haus an Müllerswiese und ein Eck daran, für ein ? Saatland in dem Sassensiepen am Kirchengute, und ein Eck oben im Sassensiepen an dem

Gute Johan Koster plach ? zu sein, und 17 ? Wiesen unter der Knickwiesen ?
de dato 1554.

Blatt 14

Nr. 73:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel , darin die Kirchmeister zu behauf der Klocken
versetzt haben, an Peter vor der Wolfsschlade, Greten, Eheleute so dann Wiesen-
plock und Hagenbusch mit dem Baum in dem Sassensiepen von 13 Thlr. ?
de dato 1554.

Nr. 74:

Ein papieren ausgeschnittener Zettel in der Kirchmeister erblich verwechselt haben
an Kerstgen zur Stenia Eheleute 9 ½ R. Wiese in der Othen vor dem Wiesen-
plock in der Gyesschlade an dme Kirchengut mit den an gelegenen Bäumen. ?
De dato 1555.

Nr. 77:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darin die Kirchmeister erblich verwechselt haben
an Hannecke Stams in der Othen zwölf Rondes ? in der Othe, vor des Pastors Hause
von Eckenhagen an dem offen ? noch ? 7 R. und 4 Ronden ? auf dem Hanglande
und eine Eiche für zwölf Ronden ? an dem, und ein ? hinter dem faulen ? Stü-
cke und was darauf ist, de dato 1555.

Nr.78:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darin die Kirchmeister erblich verwechselt haben
an Klaasen Holman, Catharina Eheleute 6 ½ R. Borkes ? vor dem Otschen für 6 ½ R
Saatland auf dem Bursten über Kritzlers Garten, de dato 1556.

Nr. 79:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darin die Kirchmeister erblich verwechsel haben
an Claasen Holman, Catharina , Eheleute 4 ½ R. Saatland gelegen auf dem Müllers-
schlacht ? für 3 ½ R. Saatland gelegen auf dem Steine an S. Aleff Mullers Kamp, de
dato 1556.

Nr. 80:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister an Johan Holman, Anna ,
Eheleute ausgethan und verpachtet, die Wiese gelegen in dem Dirke zwischen Johan
Kalske ? vor dem Ecken, und Holmans Wiesen Pleck auf 12 Jahre für 2 Gulden. De
dato 1557.

Blatt 15

Nr. 81:

Ein ausgeschnittener Zettel, darin die Kirchmeister und Brüder nach Abgang ihrer
Mutter von Pfachts, da sie die nächste Winner des Hofes für dem Hornbruch sein sol-
len verpachten. De dato 1558.

Nr. 82:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister an Johannes Koch, Greta,
Eheleute verpachtet zwölf jahr lang das Wiesen Pleck gelegen im Drecke, zu beider-
seites dem Hammer Grabens zwischen Jurgens Sohnges und Johan Holmans Wiese
vor 6 ? , de dato 1558.

Nr. 83:

Ein papieren ausgeschnittener Zettel, darin Kirchmeister an Jurgen in der Freyen-
schladen und Eheleute angewechselt ein ? und 4 Roaden ? Erbes mit
dem der auf und an bei der Jurgens Haus, für 6 R. Erbes Hagen ? Jurgens
Haus
..... genannt am Spertgen. De dato 1559.

Nr. 84:

Ein papieren ausgeschnittener Zettel, darin die Kirchmeister erblich verwechselt, an
Jorkeln im Müllenhoffe Steniken ? Eheleute 9 R Hagenbusch und Wüsteneey gelegen
am Hawer, ? für 6 R oben im Sassensiepen über Mays ? Felde gelegen und 3 R Ha-
genbusch an der Doberschladen ? de dato 1560.

Nr. 85:

Ein ausgeschnittener Papierer Zettel, darin Kirchmeister verpachtet den Kirchenhof in der Othen an Tholes Petris Eheleute für 8 Goldgulden min ? de dato 1560.

Nr. 86:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darin Pastor und Kirchmeister aus befeglich ? des Drostes Johannes Iso person Greten Eheleute zwölf Jahr verpachten, das Kirchengut genannt der Eckhoff für 6 ½ Rthlr. in dato 1563.

Nr. 87:

Ein ausgeschnittener papieren Zettel darin Kirchmeister erblich verwechselt, an Hannesen für der Hecken, Greten, Eheleute, ein Malscheid Land, auf der Nordhellen oben längst der bloinsches Feld her gelegen für 5 ½ R ? Land auf dem Steimel und stoßend an das Frohngut vor Benolpe. In dato 1564.

Blatt 16

Nr. 88:

Ein Papier ausgeschnittener Gewinns Brief, das die Pastoren von Lieberhausen und Wiedenest neben dem Kirchmeister daselbst, ausgethan und verpachtet den Hof vorm Dümpel, genannt das Paffen ? Gut an Rotger Herman ? Roedekens ? genanntund Catharina seine Tochter, Rotgers eheliche Hausfrau ihn lebenslang jährlich für 8 Gulden gangbar Geld, zu bezahlen auf Dienstag nach Feier S. Michaelis und zum Fall sie als das das Geld nicht geben sollen, sie des Gewinns ausgesetzt sein pro solchem Pachtgelde soll jeder Pastor haben 12 Albus und sein freie Kost, und ein ? Weins und der Küster eine freie Kost und 1 ? Weins und 3 Albus und zum Fall ein alt Baum verfault und nicht fruchtbar war, soll man dem Pächter geben zum zum Besten, doch das er erst besichtigt werde durch zwei Pastoren und die Rathbrüder zu Wiedenest, in dato 1564.

Nr. 89:

Ein papieren Brief darinnen Kirchmeister mit Bewilligung des Pastor das Groten Gut zu Wiedenest Clas Kusters 8 Jahre lang verpachtiget für 3 ½ Rader Albus, de dato 1567.

Nr. 90:

Ein besiegelter Papierer Brief das Johan Schnellenbergh, Anna, Eheleute und Rija ? deren Schwiegermutter dem Kirchmeister erbliches verkauft und vorzeigen ihre Wiese, nämlich 1 R. wehr ? roden gelegen in der Othen über nächst der Kercken, ? genannt die Harkenwiese in dato 1570.

Nr. 91:

Ein besiegelter Pergament Brief, darinnen zwischen Pastor und Rathleute der Kirche Wiedenest Johan Schorre, Johan Gotman und Johan Wallefelt, sämtlich zur Neustadt Johan Sneiders ? daselbst zur Neustadt und ihren Consorten sich wegen des Hofes und Guts zu Bruchhausen, so Kirchen Gut genannt, folglich

Blatt 17

die Rathleute obengenannt den Rengshof ? zu Bruchhausen bei der Kirchen und Kapellen behalten und ohne ein sicher seins des Abstandes ausgeben in dato 1572.

Nr. 92:

Ein schriftliche Kenntnis, darin Herman Krause, , Eheleute, der Kirche bekennen schuldig zu sein, 4 Rader Gulden und dafür ihren Garten so sie unter dem Bursten liegen haben versetzt, in dato 1581.

Nr. 93:

Eine Handschrift, darin Johan Schorenschmidt, Belia, Eheleute den Provisoren zu Wiedenest 6 Rader Albus und 16 Rader albus schuldig, dafür sie ihre Wiese in der versetzt, in dato 1584.

Nr. 94:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin die Kirchmeister an Thelen ? in der Othen, Petris ? seine Hausfrau erblich ausgewechselt 21 R..... Land zu Pettseifen für 1 ½ ?

R hinter ihrem Hause an dem Ufer bei dem Hofe. In Dato 1589.

Nr. 95:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel , darin die Kirchmeister an Jacob Dierkenröder Greches ? Eheleute ausgewechselt das schmale Feldchen nächst der Othen,, doch der Vorspach ? oberlängs hergeheth, Inhalt 3 R 6, nooch 28 ? R Land und Hagenbusch vor dem Steimel oben längst Heschersande ? an das Daust ?, für 14 R Land , mit welchem wohl ein halb R Holzbusch innen ist, gelegen in der Gastesschlade ? unter der Sonnen ? noch 5 R Land und Hagenbusch nächst der Freischlade über dem Seifenüber dem Berge, noch 2 1/2 R und 2Holzbusch gelegen im Stockhagen. In dato 1589.

Nr. 96:

Ein papierner ausgeschnittener Zettel darinnen die Kirchmeister an Thelen in der Othe und Petris ? Eheleute,, erblicher gewechselt zwölf Hofes in der Othen an zweyen Enden über dem gelegen, mit der Condition, daß ein Wassergraben der durch gehen soll, daß derselbe am bequemsten von 8 Hofes mit der Pelseifen in der Kirchenwiese gelegen noch 8 Hofe bei dem Pelseifen ? über dem Wege. De dato 1589.

Blatt 18

Nr. 97:

Ein ausgeschnittener Papier Brief, darin die Kirchmeister erblicher gewechselt an Kerstgen in der anFlüten ?, 1 ½ R in dem Pelseifen und am Kerkenfelde ? über dem Wege dergestalt das sie solches brauchen sollen. Bausser? Schäden ? am Felde, und an den Eichen, für ein halb R hinter Thelen Haus an dem Ufer bei dem Hofe, und ein halbe Eich noch ein an der Kirchen Güter noch ein halb R in der Wolfskammer der kein Eiche ? sein sollen. In dato 1584.

Nr. 98:

Eine Handschrift, der in Rot..... der in der der Kirche schuldig ist 20 Thlr. dafür zum Unterpfande versetzt ein halb Malscheid Wiese vor der Pustemicke in dato 1586.

Nr. 99:

Eine Handschrift der in Johan Grieße ? Anna Eheleute einmal 16 Gulden sub Hypotheca Gartens gelegen in der Kortemicke ? 7 Gulden 5 Albus ad pension herkommen mit da dato 1587 und 1590.

Nr. 100:

Eine Handschrift das ... Johan Grieße ? schuldig 10 Gulden Unterpfandung seines Wies'chens gelegen vor derselben in dato 1588.

Nr. 101:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel, darin Kirchmeister erblich gewechselt an Doster ? Brockhus, Eheleute 2 ½ Hagen gelegen auf dem Rongenhagen ? und längs ihr Feld, ist das Stück aus dem Müllenhofe für 2 ½ Saatland und Busches ? samt den Hecken unten längs das Feld in dato 1589.

Nr. 102:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darin Kirchmeister erblich verwechselt an Rotger Hunneborn ? in der Othen Sophia, Eheleute, 10 R 1 Saatland gelegen auf dem Bürgen, stoßend an Hanses Land und geheth über Jacob Vinkenrods Land her und eines Eichenbaumes

Blatt 19

stand im Salmessiepen ? für 20 und eine Saatland gelegen vorm Salmussiepen ? in dem Kirchengute, noch ein Eichenbaum, stoßend on der Leyenschlade ? im Garten, in dato 1589.

Nr. 103:

Eine Handschrift von Krausen- darin der Kirchmeister schuldig Unterpfand ein Gartenfleck über der..... Wiese, de dato 1595.

Nr. 104:

Eine Handschrift darin Peter Holman der Kirchen schuldig 2 Gulden Unterpfand ein Gartenfleck 4 ½ de dato 1590.

Nr. 105:

Eine Handschrift darin Tonnis Wallefeld ... Gulden weniger Albus schuldig Unterpfand ein Malscheid Saatland gelegen vorm Schmierseifen über Wiese her. De dato 1590.

Nr. 106:

Ein ausgeschnittener Wechsel Zettel darin die Kirchmeister an Hansen in der Othen S. Teles ? Eidam ? und Stinen ? Eheleute verwechselt Elf Viertelscheid Gilsterhagen gelegen am Korshagen ? für 7 R Holzbusch gelegen in der Schonerschladen über den de dato 1591.

Nr. 107:

Ein ausgeschnittener Zettel in der die Kirchmeister dem Hansen in der Othen und Stinen ? Eheleute verwechselt 13 Wüstenei gelegen in der Othen vor dem Kirchenhaus nach einem Eichenstump unten an der Fuhr auf dem Wasser der man nach dem Heirich ? gehet für ¼ Hof im Garten Höfgen nächst der Kirchenwiese mit seinem Gewächse noch 1 ½ jung ? Eichen vom zwischen der Kirchenwiese und den benanntenhof stehend, de dato 1591.

Nr. 108:

Ein ausgeschnittener Zettel in der Kirchmeister an Hansen in der Othen, Telen Eidam, und Stinen ? Eheleute wonach ? sollen 7 R Holzbusch gelegen in der Schonerschlade über dasfür Elf R. Holzwuchs

Blatt 20

gelegen, am großen Steimel, stoßend an das Kirchenstück, de dato 1591.

Nr. 109:

Ein ausgeschnittener Zettel darin Kirchmeister an Johan in der Freyenschladen und Druden, Eheleute verwechselt 1 ½ R Saatland gelegen in den Brocken schießend an her Jurgen Rambs Brock noch ½ R brocks gelegen daselbst am Lande in dem Brocke. Noch 7 ? R und 5 Saatland gelegen auf dem faulen Stück über dem Funcken ? her, noch ein Ort Wüstenei und Wiese gelegen in der Freyenschlade für der Hardt des Kirchen Hofes stoßend an den Siepen vor 15 R Saatland gelegen am Spreitgen schießend an den Kirchen Hoff, de dato 1591.

Nr. 110:

Ein Handschrift darin Stoffel Stenhus der Kirchen schuldig 100 Gulden Unterpfand 10 R Wiese gelegen benieden dem Waecker Hammer auf großen Wiese, de dato 1592.

Nr. 111:

Ein Gedenk Zettel darin angezeigt das die Kirchmeister an Jacob Schonebergh verwechselt 19 Brach mit 3 Hecken ? noch einscheid Busches über einem Felde, welche beide Blecker ? auf dem niedersten Hof gehörten, für 11 ½ R Holzwald am Steimel, welche zum obersten Hof gebraucht werden sollen, de dato 1593.

Nr. 112:

Eine Handschrift darinnen Tryes ? Hortman vom Hackenberg, Grita, Eheleute der Kirchen schuldig 12 Rthlr. Unterpfand 18 R Saatland gelegen vorn am Kerberg ? zwischen des Fanses ? und der Johenschen Lande, de dato 1593.

Nr. 113:

Ein ausgeschnittener Zettel darinnen Jacob Finkenroder in der Othen an die Kirche verwechselt 3 ½ R Holz

Blatt 21

busch gelegen am großen Steimel über dem Kirchfelde nächst der Freyenschlade längs dem Kirchengute ob und ab. zwei ein halb Malscheid Holzbusch am Ufer ? für 18 ½ in den Brocken vor dem Felde mit den Hecken, dergestalt, daß Jacob daselbst keine Eichenbäume zeugen soll auch an den jetzigen stehenden Eichenbäumen keine Forderung haben noch er..... das Futter lesen auch kein Laub

scharren. 9 ein halb Malderscheid Holzbusch gelegen unter ihrem Felde vor dem Kirchenfelde auf und ab, de dato 1593.

Nr. 114:

Eine Handschrift darin Peter Holman der Kirchen 12 Thlr. 15 Albus schuldig Unterpfand 7 R. Saatland gelegen auf dem Bursten, de dato 1593.

Nr. 115:

Eine Handschrift darin Johan Schorreschmidt ? der Kirchen schuldig 10 Thlr. Unterpfand 9 ½ R Saatland gelegen auf der Ennest unter Hachenbergs Lande her, de dato 1594.

Nr. 116:

Eine Handschrift darin Johan Leiber ? in der Pernze einmal 10 Thlr. und wiederum 8 Thlr. der Kirchen schuldig Unterpfand ein Malderscheid Saatland gelegen an der Handtschladen nächst Jost vorm Dümpel5 R Land auf'm Lappen ? , de dato 1595 und resp. 1506 ? oder 1596 ?

Nr. 117:

Eine Handschrift von Hansen auf'm Hackenberge genannt Grabgelt ? Catharina, Eheleute der Kirchen schuldig 20 Thlr. 8 Albus herkommen von Tonnes Wallefelt Unterpfand 6 R. Hofes auf'm Hackenberg um ihr Haus her gelegen, de dato 1596.

Blatt 22

Nr. 119:

Eine Handschrift der zu Tryes Horman ? zur Neustadt der Kirchen schuldig – 14 Thlr. Unterpfand 14 R. Saatland gelegen auf dem Silberg, über Jacob von Lochens Lande her schiessend, vor an Adolf Koster, de dato 1596.

Nr. 120:

Eine Handschrift der zu Rotger Henneborn ? in der Othen der Kirchen schuldig 30 Thlr. Unterpfand, 9 R Wiesen gelegen vor der Immicke über der Gorkes Wiese, de dato 1597.

Nr. 121:

Eine Handschrift der zu Henricus Holman der Kirchen schuldig 10 Gulden Unterpfand 3 R Wiese gelegen unter dem Bursten über Johan Schütten Wiese unter dem Wege, de dato 1597.

Nr. 122:

Eine Handschrift darin Willem Nesselrod auf der Pustemicke der Kirchen schuldig 4 Thlr. Unterpfand seine Wiese in der Heßbick genannt die Voßwiese, de dato 1597. Diese Handschrift ist dem Armen Provisor wegen des Hofes auf'm Hackenberg verblieben.

Nr. 123:

Eine Handschrift darin Tonnes Walfelt der Kirchen ein mal schuldig 4 ½ Gulden weniger 27 Heller, 34 Gulden 7 Albus weniger 2 Heller Unterpfand – 13 R. Saatland gelegen unter dem Bursten über dem Fahrwege zwischen Hendrich Holman und Klas Runtenturk, de dato 1598 und 1602.

Nr. 124:

Eine Handschrift der zu Peter Holman der Kirchen schuldig 20 Gulden Unterpfand, ½ Maldscheid Saatland gelegen auf dem Steine unter Jacob Dillen ? Land her über dem Garten, de dato 1598.

Nr. 125:

Ein versiegelter Kaufbrief darin Johan Noxburg zur Newenstatt und Eva ? Eheleute an Herman Johan Schorren Schmitz Eidam Erblich verkauft 12 ½ R. Saatland und 1 ½ gelegen auf der

Blatt 23

Ennest über Tonnes Stummelen Land her vorne vor Haupt daran und oben an Thomas Schorren Land, de dato 1599 und ist darin gelegen ein Willebrief, das Herman Johann Schmidts Eidam der Kirchen das Land erblich übergelassen.

Nr. 126:

Eine Handschrift darin Johan von Hellemick der Kirchen aschuldig 10 Thlr. Unterpfand, sein Wohnhaus binnen der Newerstatt samt dem Hofe daran gelegen, de dato

1600.

Nr. 127:

Eine Handschrift der zu Thomas Schorr der Kirchen schuldig 100 Thlr. Unterpfand sein almig ? Bauhof gelegen vor der Neustadt im Börlhofe, ungefähr 13 R. noch 14 Saatland gelegen auf der Ennest hinter Thomas Holmans Land, de dato 1601.

Nr. 129:

Eine Handschrift der in Heineman Kriwer ? thall ? der Kirchen schuldig 13 ? Thlr. 12 Albus Unterpfand seine Wiese gelegen sein Feld ? 3 ½ de dato 1601.

Nr. 131:

Eine Handschrift der zu Stoffel Detman ? ein mehr Gottman Steinhus der Kirchen schuldig 20 Thlr. Unterpfand 7 R Wiese gelegen hinter dem Mühlenteich unten an Lunskens Wiese in der Schreiberwiesen, de dato 1602.

Blatt 24

Nr. 132:

Eine Handschrift darin Steffen von Lochem der Kirchen schuldig 16 Thlr. Unterpfand, ein Malscheid Saatland gelegen auf der Ennest, zwischen Peter Hachenbergh und Caspar Rospergh genannt das Jostes Feld, de dato 1603.

Nr. 133:

Eine Handschrift darin Stoffel Detman ? der Kirchen schuldig 25 Thlr. Unterpfand 7 R Wiese gelegen unter der Ennest, oben an Wasserwiese nächst des Pastors Wiesenfleck, de dato 1604.

Nr. 134:

Ein ausgeschnittener Papier Zettel darinnen Kirchmeister erblich verwechselt an Peter Hachenberg und Beelen, Eheleute der Kirche Wiesenfleck gelegen auf'm Singerbrinke unter Hendirch Kosselbusch her zwischen der Dörspe und Kreuz Garten haltende 4 ½ R min.4 oder 5 , zwei Albus Cölnisch Erb..... offenen Wiesenfleck bei der Schafsbrücken gelegen, gestanden für 3 ½ R Wiesen gelegen bei der Rein Brücken noch 3 ½ R Wiesen gelegen vor dem grünen Siepen, über S. Klas Fro..... Wiesen mit samt der umliegenden Hecke, de dato 1604.

Nr. 135:

Ein ausgeschnittener Zettel darinnen Kirchmeister an Johannes am Kleberhoffe und Elsen, Eheleute 4 ½ R. Saatland vor der Orthellen ? , über langes dem Kirchenfelde her, vor dem Kirchenfelde herauf her für 7 R Land in der Schonsschlade ? unter dem Kirchenwalde her auch über Hanses Land her, de dato 1604.

Nr. 136:

Eine Handschrift der zu Johan Vohs ? zu Sessinghausen der Kirchen schulden 26 ? Gulden Unterpfand, seine Wiese vor der Immicke, zu Maßen halten 9 R, de dato 1605.

Blatt 25

Nr. 137:

Eine Handschrift der zu Heineman Rams der Kirchen schuldig 22 Thlr. 8 Albus Unterpfand, sein Wiesenfleck ? gelegen unter dem Hammergraben bei Sessinghausen an Maßen haltend 9 ½ R. noch 7 R Wiesen auf'm Rapskampe ? unter Jacob Willes ?, de dato 1605.

Nr. 140:

Ein ausgeschnittener Zettel derin die Kirchenmeister an Peter Willen zu Bruchhausen und Margreta Hachenbergh, Eheleute verwechselt 25 ½ R Holzwald und Hochwald ? am Geesthölzchen ? in ihren Gütern gelegen, noch 12 und 4 Grundes über der Hütten zu Bruchhausen längs her für 28 R 12 Hochwald und Holzwald zu der Baltschlade an das Kirchenstücke, auch an Juffer Gardten Gut , de dato 1607.

Nr. 141:

Eine Handschrift darinnen Berendt vorm Poell ? schuldig 12 ½ Thlr. Unterpfand sein Stück Saatland zu der Winkelmicke über Klas Anders her haltend, Elf Viertelscheid ... seiner Garten auf'm Klaue ? zwischen Johan Hennes ? Fleck an Maßen halten 3 R

,de dato 1607.

Blatt 26

Nr. 143:

Eine Handschrift darinnen Thryes Hortman der Kirchen schuldig 12 ½ Thlr. Unterpfand am Sumbshethofe auf'm Hackenberg in seinem Hofe noch 18 R Saatland am hintersten Aggerberg, de dato 1608.

Nr. 144:

Eine Handschrift darin Bürgermeister Steinhus, der Kirchen schuldig 100 Thlr. Unterpfand seine Wiese bei Sessinghausen unter dem Hüttengraben, de dato 1608.

Nr. 145:

Eine Handschrift darin Stoffel Steinhus der Kirchen wegen Johan und Herman Stefens schuldig 100 Thlr. Unterpfand, seinen Kampf am Herwegein seinen Hecken und Zäunen, de dato 1608.

Nr. 146:

Ein ausgeschnittener Zettel darin Kirchmeister erblich verwechselt an Jacob Schönenbergh in der Acher 30 Saatland vorm Steimel dem seinen langes her gelegen für 20 Grund mit Kirschbäumen im Zaun gelegen über der Kirchen Wiese her längst des Hauff ? Land, de dato 1609.

Nr. 147:

Eine Handschrift darin Peter Schüte zu Dümmlinghausen der Kirchen schuldig 10 Thlr. Unterpfand sein Garten vor der Newerstatt und der Linden zwischen Johan Sohns und Gomer ? Stenus Garten anhaltend 9 R, de dato 1609.

Nr. 148:

Eine Handschrift darin Herman Koster der Kirchen schuldig 40 Thld. Unterpfand sein des Kauf.....hof ? auf'm Hackenberg anhaltend 7 R. Ein halb Malscheid Wiese Ein halb Malscheid Saatland Ein halb R: Garten auf'm Hackenberg in seiner Schwiegermutter Gute, de dato 1609.

Nr. 149:

Ein versiegelte Verschreibung darin Thönnnes Schor

Blatt 27

Der Kirchen schuldig 100 Thlr. Unterpfand, seine Länderei vor auf der Ennest und Jacob und Lochems Landes das bis des Burgmeisters ? Stück, de dato 1610.

Nr. 150:

Eine Handschrift darin Johan zu Kleinwiedenest der Kirchen schuldig 19 Thlr. Unterpfand seinen Kampf vorm Beul in Hecken und Zäunen gelegen, de dato 1611.

Nr. 151:

Eine Handschrift darin Christopfel Steinhus der Kirchen schuldig 44 Thlr. 8 Albus Unterpfand sein Stück Land vor der Bretschlade anhaltend 24 R., de dato 1612.

Nr. 152:

Ein ausgeschnittener Zettel darin Kirchmeister an Jost Koster, Mergh, Eheleute ausgewechselt 5 Saatland gelegen am Bursten über Kesselbusches Wiesen über dem Fahrwege unterhalb Branscheids Land her, samt den Eichenbäumen unten an vor einem Totenweg über ihre Wiese, die Kirchbrücke genannt, gestalt das und Kirchspiell ihre Toten darüber fahren und tragen mußten, ferner auch was die und sonst nur nötig ein längst und weiteres nich daran haben mögen, de dato 1612.

Nr. 153:

Eine Handschrift darin Thomas Holman der Kirchen schuldig 20 Thlr. Unterpfand 2 Gartenflecke, eins gelegen über dem Waschteich und der andere in der Stadt dazu auch sein Wohnhaus binnen der Neustadt, de dato 1612.

Nr. 154:

Eine Handschrift, darin Dirik Koster der Kirchen schuldig 10 ? Thlr. Unterpfand

Blatt 28

sein Stück Saatland vor'm Otschen ? über dem Stummelen Kampe, längs dem Hohlen Weg haltend an Maßen 15 ½ R noch sein Stück Land oben am Otschen über den Wacholdern anhaltende 14 R .. seinen Garten auf'm Stein ? behind ? Stenus

Garten anhalten 1 ½ R., de dato 1613.

Nr. 155:

Eine Handschrift darin Johan Neuhaus der Kirchen schuldig 12 ½ Thlr. Unterpfand sein Stück Saatland vorm Langenlöh über den Stummelen her gelegen, zwischen Peter Hachenberg und Johan Willen gelegen, de dato 1614.

Nr. 156:

Eine Handschrift das Stoffel Steinhus der Kirchen schuldig 56 Thlr. Unterpfand sein Stück Land im Stricke über dem Wege anhaltend 2 ½ Malterscheid, de dato 1615.

Nr. 157:

Eine Handschrift darin Johan Koster, Angnes, Eheleute, der Kirchen schuldig 40 Thlr. Unterpfand ihr Stück Land in der Bretschlade anhaltend 3 Malscheid mit ein Saumpschet ? und ein Malscheid jungen Holzwald der zu ihrem Garten zu Rerkau-sen sch..... an Stoffel Neuhaus Feld, de dato 1615.

Nr. 158:

Ein Kaufbrief darin die Kirche Wiedenest von Tonnesen Goltman auf'm Hackenberg erblich an sich gekauft ihr Erb und Güter auf und um den Hackenberg gelegen, wie dem Haupt-Kaufbrief eine Spezifikation beigegeben, mit welchem Kaufbrief die dabei gebende Obligation beneget ? und bezahlt, de dato 1615.

Nr. 159:

(Diese genannte Obligation ist dem Armen-Provisor ? wegen des Ankaufs-Hafer auf dem Hackenberge vorgeannten der Be..... übergeben.)

Blatt 29

Nr. 161:

Ein ausgeschnittener Zettel darin der Kirchmeister aus dem Müllenhofer Gute verwechselt an Johan am Amicheyrik ?? 6 R. Landes und 3 R Wüstenei gelegen am breiten Felde oben unter ihrem Felde, unten längs her gelegen bis an die Eiche für ein Stück Landes auf dem Mühlenberg zwischen dem Kirchen Müllenhofer Güter, haltend 2 R., de dato 1616.

Nr. 163:

Eine Handschrift darin Johan Schoneberg der Kirchen schuldig 24 Thlr. Unterpfand, ein Stück Saatland vor dem Jurtscheid ?, anhaltend 9 R. über dem Wege gelegen und ein Malscheid Land in der Schladen und Stina für ? der Brüggen.

Nr. 164:

Ein ausgeschnittener Zettel darin die Kirchmeister an Herden ? Jurgen in der Othen verwechselt 3 R Holzwald am Salmessiepen ? an Jacob Finkenrots Felde, für 4 Holz, wassigen ? grundet am großen Steimel, de dato 1616.

Blatt 30

Nr. 165:

Eine Handschrift darin Hans Schröder der Kirchen schuldig 20 Thlr. Unterpfand ein Stück Saatland vor dem Juetsched ?, anhaltende Elf Viertscheid, de dato 1616.

Nr. 166:

Ein ausgeschnittener Zettel, darin die Kirchmeister gewechselt an Kerstman im Müllenhofe, Guten ?, Eheleute, 5 R Grund in der Silberschlade hinter Jost Brockhus Feld und dem Mühlhofer Kirchen Gute abgemessen bis an den Siepen mit dem Wassertümpel ? gegen sechs Holzwald am Norgeshagen ? an dem Kirchengute so auf den Müllenhofe gehört, de dato 1616.

Nr. 167:

Eine Handschrift darin Hendrich Koster in der Pernze, Leysa, Eheleute, der Kirchen schuldig 25 Thlr. Unterpfand, ihren Wiesenfleck in der Hesterbicke unter dem Johans Felde voran an Johannes Wiese auf da her ?, de dato 1616.

Nr. 168:

Ein ausgeschnittener Zettel darin die Kirchmeister an Jacob Schoneberg in der Othen verwechselt 8 R Saatland am Bredenfelde unter Johan am Heyrick her gelegen, dasselbst von dem Kirchenfelde so auf den Mühlhof gehörig abgemeltes gegen sechs ?

R Saatland auf dem Mühlenberg gelegen, welche zu dem Mühlhofe sollen gebraucht werden, de dato 1616.

Nr. 169:

Ein besiegelter recognition der Prior zur Marienheide bekunden ein mitge..... von den Kirchmeistern geliehen ? zu haben.

Blatt 31

Nr. 170:

Ein ausgeschnittener Zettel darin der Kirchmeister erblich verwechselt an Herman Hornebrock ? 14 ½ R Holzwald mit etlichen Eichenbäumen auf dem Frümerich nach dem Hornbruch zu nächst der Frümerschlade für 1 ½ Malscheid Wiese im Hornbruch über deem Kirchengut gelegendarunter an dem Holzwege so Hansen Schroder zuständig, de dato 1617.

Nr. 171:

Eine versiegelte Handschrift darin Thomas Schorre, Hinderla ? seine Witwe, der Kirchen schuldig 146 Thlr, 19 Albus Unterpfand, ein Stück Saatland auf'm Silberg angefahr 4 Malscheid der zu der Besserung aus Ländereien für auf der Ennest, welches der Kirche Albert in Kist.....hardt ? der wegen der pensiones ihre beste zahlbarste Güter, de dato 1617.

Nr. 172:

Eine Handschrift von Anton Steinhuses darin ihr der Kirchen 100 schuldig dafür Johan Krause sich verbürgt und zu Unterpfand gesetzt seine Wiese zu Sessinghausen bei der Hütten zu 3 Halbmaldschet anhaltend, de dato 1618.

Nr. 173:

Eine Handschrift darin Klas Holman der Kirchen schuldig 510 Thlr. Unterpfand ein Stück Saatland vorn auf'm Bursten, hinter her Claß Höman 25 Thlr. ausgelöst, so dem Pastor wegen des von ihm

Und des daran liegenden Garten, ein Gartenfleck am Rersten und noch ein Hochwald ? auf dem Längesten, de dato 1618

Blatt 32

Nr. 175:

Ein Paket ? allerhand Zetteln.

Nr. 176:

Ein zusammengebundenes Papierbuch darinnen dem Hofe zugehörige Stücke durch des abgelebten Pastors Holmans annotirt (aufgezeichnet) wurden.

Nr. 159:

Eine Handschrift darin Albert Wille, Catharina Eheleute auf der Attemicke der Kirchen schuldig 60 Thaler 29 Albus Unterpfand aus ihren besten geredesten ? und ungeredesten ? Gütern so viel dazu nötig, de dato 1615.

Nr. 160:

Eine Handschrift darin Peter Kleemicke ? Lysa, Eheleute der Kirchen schuldig 13 Thaler 10 Albus Unterpfand erstlich Maltsched Landes gelegen am Längesten zwischen Jacob Wille und Herman Höman und ein Gartenfleck auf der als einnahmen. Ad doi.1618 auf Martini.

Nr. 161:

Eine Handschrift darin Peter Bockemohle Bela, Eheleute der Kirchen schuldig 10 Thlr. 9 Albus Unterpfand, zwei Gartenflecke, so sie von Diederich Bryer an sich erkaufte, der eine über der obersten Pforte, über des Schunnebergsche Hofe stoßend an Adolf Schorre und Johan Walefelt, daß andere unter der Stadt an der Leyen kommend an Hans Branschet und Herman Höman. Ad doi. 1618 auf Martini.

Nr. 162:

Eine Handschrift darin Johan Neuhuß Greita Eheleute der Kirchen schuldig 28 Thlr. Unterpfand 2 Malterscheid Land gelegen im Stricke, zwischen der Straße und Wiewlands Erben unten stoßend an Adam Hortman. Ad. Doi. 1620 auf Martini.

Blatt 33

Nr. 164:

Eine Handschrift darin Bürgermeister Peter May der Kirchen schuldig 44 Thaler Unterpfand anderthalb Malterscheid in dem Kampe vor dem Otschen oben von der Straßen längs dem Pastor Hollman bis unten auf den Mühlengraben, herkommend von Bock..... Wiese. Auf Martini 1620.

Nr. 165:

Eine Handschrift darin Peter Wille zu Wiedenest Margaretha , Eheleute, der Kirchen schuldig Sechzig Thaler Unterpfand dem Kamp vor dem Bole. Auf Martini 1620.

Nr. 166:

Eine Handschrift darin Johan Koch vor dem Bredenloh, Lysa, Eheleute der Kirchen schuldig sind 36 Thaler Unterpfand zwey Malterscheid Landes gelegen vor dem Bredenloh über dem Garten. Auf Martini 1620.

Nr. 167:

Eine Handschrift darin Stoffel Höman auf'm Hackenberg der Kirchen schuldig ist 19 Thlr. 14 Alb. Unterpfand eine Wiese gelegen über der Leimicke bei Thonnishofe und der Rappekauf ? Auf Martini 1620.

Nr. 168:

Eine Handschrift darin Jost Simons am Borden ? , Elsa Eheleute, der Kirchen schuldig sind 27 Thlr. Unterpfand, die Wiese unter dem Hause und das beste Grunde vor die Pention ? herkommende von Hindrich Haarhuß. Auf Martini 1615.

Nr. 169:

Eine Handschrift darin Peter Wille zu Wiedenest der Kirchen schuldig ist fünfzig Thlr. herkommend zu Stoffel Mans ? Unterpfand mit fünfzig Viertelscheid Landes gelegen in der Deuchtemicke zwischen dem Pastor Schor und der Wiese stoßend und an die Holestraße zwei Malterscheid Landes gelegen auf dem Bord..... über der Deuchtemicke unter dem Fahrwege so von Attenbicke kommt. 1620 Auf Martini.

Blatt 34

Nr. 170:

Eine Handschrift darin Hindrich Koster in der Pernze, Lysa Eheleute, der Kirchen schuldig 25 Thlr. Unterpfand erstlich zehn Fl. Landes gelegen in der Wickenn ? unter Jorgen Steinhuß stoßend an Gerhard zu Bruchhausen und noch zwei Fl. Wiese unten daran. Auf Martini 1621.

Nr. 171:

Eine Handschrift darin Steffen ? Budde in der Pernze, Merge Eheleute, der Kirchen schuldig sind 6 ½ Thlr. 5 ½ Albus herkommend zu Peter Hachenberg darunter gelegen 5 Fl. Landes egelegen auf dem Stücke zwischen Jorgen Steinhuß und Johan zu Bruchhausen. Auf Martini 1621.

Nr. 172:

Eine Handschrift Jost Simons Elsa Eheleute, der Kirchen schuldig 27 Thlr. Unterpfand eien Wiese gelegen am Borden ? unter dem Hause stoßend an Hermann Hornbruch herkommend zu Hindrich Haarhuß. Auf Martini 1619.

Nr. 173:

Contractus zwischen dem Kirchmeister und Stofel Schorre wegen 369 Thlr. Stoffel der Kirchen erblich das mit der Condition das es beim 12. Jan. soll gemacht haben wieder zulassen und überlassen, erstlich diewiese an Maße 16 ½ Viertelscheid die zu 6 Mark am Silberg und noch 2 Malterscheid hinter zu 32 Thlr. auf der Ennest hinterdemErben 17 Viertelsch. Landes das Viertelsch. zu Thlr.

Blatt 35

Nr. 174:

Erbwechsel zwischender Kirchen Herman Hornbruch beliegende eine Wiese gelegen in dem Hornbruche über der Kirchen herfahrende am Maßen anderthalb Malterschet so jetzt dem Hofe daselbst gebraucht sind.

Nr. 175:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und ab diesem End Drolshagen wegen 17 Viertelsch. Landes gelegen über dem Mühlhof unter dem Krummenstein ? in dem Müh-

lenhofe gelegen.

Nr. 176:

Handschrift die Stadt Regeste wegen 250 Thlr. belangend.

Nr. 177:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Engelbert Schwartzen darin Engelbert der Kirchen verwechselt erstlich sechs Viertelsch. Landes 1 Rade mitten am langen Acker in dem Kirchen Gute und noch 19 Viertelsch. Landes zu 2 ½ Rade oben am langen Acker Grunde ... betreffe so neben dem Hofe vor dem Dümpel wieder beigenommen.

Nr. 178:

Handschrift Jacob Wille wegen 48 Thlr. bekennend Unterpfand ein Stücke Land am langen Acker zwischen dem Pastor Hollman und Jaspar Hachenberg.

Nr. 179:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Engelbert Schwartzen 18 Viertelsch. Landes gelegen an der Hardt stoßend an die Kirche dem Wimpelbicker Hofe seo und beigeordnet.

Nr. 180:

.....zettel über dem Hof vor dem Hornbruch betreffend, so dato 1622 auf Martini datirt.

Nr. 181:

.....zettel Johan auf'm Dümpel wegen des Kirchenhofes daselbst so dato 1624 auf Martini datirt.

Nr. 182:

.....zettel Gort in der Freischladen wegen des Kirchenhofes daselbst so dato 1624 datirt.

Nr. 183:

.....zettel dem Kirchenhoff in der Othen belegende so zu 1625 auf Martini.

Nr. 184:

.....zettel dem Mollenhofe belegend so dato 1625 auf Martini datirt.

Nr. 185:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Engelbert Schwartzen anderthalb Viertelsch. Landes gelegen vor dem Frümerich belegend ist dem Eichhofe wieder beigeordnet.

Nr. 186:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Kerstgen von einHochwaldes gelegen am Tale ? zwischen Joh. Simons und Thomas am Kirchenhofe unten stoßend an das Wasser dem Hofe in der Othen liegend.

Nr. 187:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Kerstgen Brinkman ? wegen 18 Viertelsch. Hagenbusch gelegen in der Silberschlade zwischen der Kirchen und Jorgen Hunneborn dem Müllenhofe beigeordnet.

Nr. 188:

Erbwechselzwischen der Kirchen und Thomas am Kleverhofe belegendt, erstlich zwei Malterscheid und drei R.... Hochwaldes gelegen im zwischen dem Mollenhofer Gütern und noch zwei Malterscheid mit 2 ½ Viertelsch. gelegen in der Silberschlade zwischen den Thomas und Mollenhofelanges herauf stoßend mitten ein Orte unten an dem Seifen an Eichen und Hainbuchen Lack, erstliche m..... dem Müllenhofe wieder beigeordnet.

Nr. 190:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Jorgen Steinhuß wegen 10 Viertelsch. Hagenbusch mit gelegen am zwischen Engelbert Schwartzen so mit dem Eickhöfe wieder zugeordnet.

Blatt 37

Nr. 191:

Handschrift Claß und Johan in der Pernze. Handschrift wegen 15 ½ Thlr. belangend unter sämtlichestein , Schmiddenzeug samt dem Geräten.

Nr. 192:

Erbwechsel zwischen der Kirchen und Johan Koch wegen 2 Malterscheid
Wiese und Holz..... gelegen in derschleide so Anton Steinhuß bekommen,
so dem Pastor und Koster eingebracht, doch dem Pastor 6 ½ Viertelsch. mehr.

Nr. 193:

.....zettel Johan Haße wegen Eichhafer belegend so zu 1624 auf Martini.

Ende.